

Wirkstoff aktuell

Eine Information der KBV im Rahmen des § 305 a SGB V

KBV

Azathioprin (Imurek®) zur Behandlung der Multiplen Sklerose

Ausgabe 02/2000

Indikation

- Verhinderung von Abstoßungsreaktionen nach Organtransplantationen zusammen mit Kortikosteroiden oder anderen immunsuppressiv wirkenden Medikamenten
- Behandlung verschiedener Autoimmunerkrankheiten
- seit September 2000: schubförmige Multiple Sklerose (MS), wenn eine immunprophylaktische Therapie angezeigt ist und eine Therapie mit Beta-Interferonen nicht möglich ist oder unter einer bisherigen Therapie mit Azathioprin ein stabiler Verlauf erreicht wurde (3).

Empfehlungen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise

In einer vergleichenden Darstellung (6) wurde gezeigt, dass für das Kriterium „Verminderung der Schubzahl“ durch Azathioprin vergleichbare Ergebnisse erreicht werden können wie durch neuere Therapieprinzipien, zu denen Interferon-beta und Glatirameracetat gehören. Für i.v. Immunglobulin liegt eine Zulassung zur Behandlung der MS nicht vor (7).

Im Vergleich zu den neueren, jedoch teureren Verfahren ist das Evidenzniveau der zu Azathioprin vorliegenden Studien geringer (4), es fehlen zuverlässige Angaben über den Einfluß der Substanz auf die im MRT erscheinenden Läsionen, eine signifikante Verlangsamung der Krankheitsprogression ist für Azathioprin nicht belegt und seine Verträglichkeit ist individuell sehr unterschiedlich (10).

Dennoch ist die Gabe von Azathioprin bei Multipler Sklerose vielfach sinnvoll. Die Zielgruppe sind Patienten mit schubförmiger multipler Sklerose, wenn eine immunprophylaktische Therapie angezeigt ist und eine Therapie mit Beta-Interferonen nicht möglich ist oder unter einer bisherigen Therapie mit Azathioprin ein stabiler Verlauf erreicht wurde. Der Vorteil einer oralen Anwendung ist gegeben. Die Startdosis besteht aus 2,5 mg/kg KG, gegeben in 2 oder 3 Einzeldosen. Die weitere Therapiesteuerung erfolgt nach Verträglichkeit und insbesondere den u. a. hämatologischen Kriterien. Der Nutzen einer Kombinationstherapie von Azathioprin mit Interferon-beta-1 ist nicht belegt und Gegenstand der Forschung.

Kosten

Interferon β 1-a	Avonex®	6 Mio I.E. i.m. 1x/Woche	28.956 DM/Jahr
Interferon β 1-a	Rebif®	6 Mio I.E. s.c. 3x/Woche	31.699 DM/Jahr
Interferon β 1-b	Betaferon®	9,6 Mio I.E. s.c. jeden 2. Tag	28.536 DM/Jahr
Glatirameracetat	Copaxone®	20 mg/d s.c.	z. Z. ca. 22.400 DM/Jahr*
Azathioprin	Imurek®	2-3 mg/kg KG/d p.o.	2,5 mg, bei 70 kg KG: 3.168 DM/Jahr**

* für Deutschland nach Markteinführung ist noch offen (evtl. zuzüglich Beschaffungskosten für den Import).
**orkosten sind hierbei nicht berücksichtigt.

Ua VI
Z 103/2
-Ri-
ZB MED